

UniOptima

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Risikoklasse:¹ ✕ geringes Risiko ■ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

Risikoprofil des typischen Anlegers

Konservativ Risikoscheu Risikobereit Spekulativ Hoch spekulativ

Der UniOptima ist in die Risikoklasse blau eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für konservative Anleger, die geringe Risiken akzeptieren.

Empfohlener Anlagehorizont

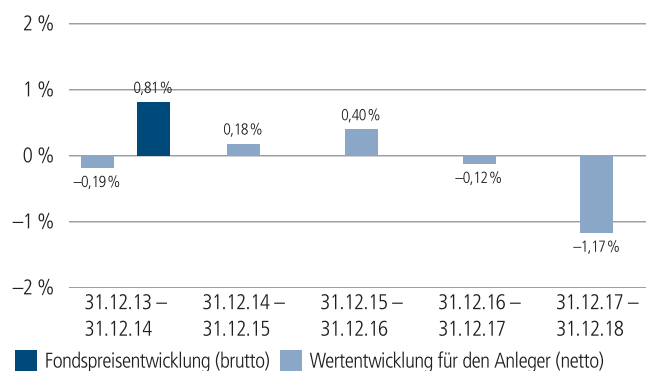


Der Fonds eignet sich für Kunden mit einem Anlagehorizont von 2 Jahren oder länger.

Anlagestrategie

Das Fondsmanagement dieses Fonds setzt bei seiner Anlagepolitik auf internationale Rentenanlagen im kürzeren Laufzeitbereich. Währungsrisiken werden nahezu vollständig abgesichert.

Historische Wertentwicklung per 31.12.2018



Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2017	2016	2015
annualisiert	–	–	–1,17 %	–0,30 %	0,02 %	1,16 %	2,65 %	–0,12 %	0,40 %	0,18 %
absolut	–0,17 %	–1,17 %	–1,17 %	–0,90 %	0,09 %	12,18 %	91,76 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 31.12.2013 bis 31.12.2018. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 1,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4310-201812-001

UniOptima

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Kommentar des Fondsmanagements²

Zeitraum: 01.12.2018 - 31.12.2018

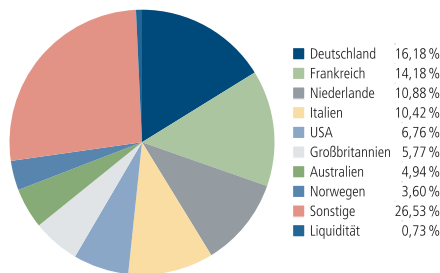
Renditen weiter rückläufig

Im Dezember beschloss die Europäische Zentralbank (EZB) erwartungsgemäß die finale Beendigung ihres Anleihekaufprogramms. Dennoch wird die EZB weiterhin als Käufer am Kapitalmarkt auftreten und fällige Papiere wieder am Markt reinvestieren. Dabei hat die Notenbank in ihrem Ausblick die Vorgehensweise etwas angepasst. Fällige Anleihen werden nun viel länger als bislang angekündigt durch entsprechende Papiere am Markt ersetzt. Die Reinvestitionen sollen zudem über die ersten Zinserhöhungen hinaus (wir rechnen ab September 2019 mit einer ersten Anhebung des negativen Einlagensatzes) erfolgen. Die Allokation der Wiederanlagen wird sich am neuen Kapitalschlüssel der EZB orientieren. Darüber hinaus zeigte sich EZB-Präsident Draghi sehr zweckoptimistisch hinsichtlich der noch ordentlichen Konjunkturaussichten. Die von der Zentralbank veröffentlichten neuen Projektionen zum Wirtschaftswachstum und zur Inflationsentwicklung wurden nun (gegenüber September) für 2019 um 0,1 Prozentpunkte auf 1,7 respektive 1,6 Prozent leicht herunterkorrigiert. Die globalen Wachstumsrisiken müssten sich stärker materialisieren und der Wachstumsausblick wohl unter ein Prozent fallen, um eine grundlegende Änderung der Geldpolitik zu erzwingen. Am Pfad der gemächlichen geldpolitischen Normalisierung ändert sich somit zunächst nichts.

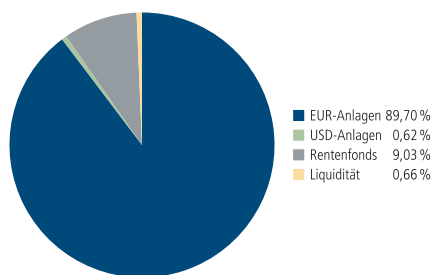
Am Geldmarkt beziehungsweise im Bereich kurz laufender Papiere haben im Dezember die politischen Themen wie der Handelskonflikt und der Brexit weiter belastet. Nach zunächst zum Monatsbeginn erfolgten Spreads ausweitungen konnte sich der Markt aber im weiteren Verlauf etwas erholen. Der 3-Monats-Euribor lag weiterhin bei minus 31 Basispunkten. Auf der deutschen Zinsstrukturkurve fielen die Renditen im Bereich von ein bis sechs Monaten Restlaufzeit im negativen Bereich teils deutlich (ein Monat minus 30 Basispunkte). Dies war auch bei deutschen, italienischen und spanischen Kurzläufern zu beobachten. Die Spreads kurz laufender Unternehmenspapiere stiegen im Dezember weiter an.

2018 zeigte sich eine negative Gesamtmarktentwicklung aufgrund zahlreicher politischer Belastungen. Wir rechnen mit einer anhaltend volatilen Entwicklung.

Fondsstruktur nach Ländern



Fondsstruktur nach Währung



Größte Rentenwerte

Unilnstitut. Short Term Credit	9,92 %
0.25 % Santander Cons. Bk. 16(2019)	3,60 %
0.875 % Westpac Banking v. 15(2021)	3,17 %
0.75 % Merck & Co. v. 15 (2019)	3,14 %
0.315 % Goldman Sachs v. 17(2022)	2,73 %
1.625 % Vonovia Fin. v. 15 (2020)	2,56 %
4.375 % Intesa Sanpaolo v. 2019)	2,41 %
0.284 % RCI Banque v. 16 (2019)	2,35 %
0.50 % Intesa Sanpaolo v. 2020)	2,14 %
0.00 % Italien v. 18 (2020)	1,87 %

Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

Fondsstruktur	
Bankschuldverschreibungen	71,72 %
Unternehmensanleihen	13,42 %
Staatsanleihen	4,21 %
Rentenfonds	9,92 %
Liquidität ³	0,73 %
Ø Restlaufzeit ⁴	2 Jahre / 4 Monate
Ø Zinsbindungsdauer ⁵	1 Jahr / 4 Monate
Ø Rendite ⁶	0,43 %
Ø Rating ⁷	A-

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 31.12.2018

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

UniOptima

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

Fondsinformationen

WKN	973092
ISIN	LU0051064516
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.02.1994
Geschäftsjahr	01.04. – 31.03.
Rücknahmepreis per 31.12.2018	728,01 EUR
Fondsvermögen per 31.12.2018	64 Mio. EUR
Ertragsverwendung	i. d. R. ausschüttend Mitte Mai
Ausschüttung	4,53 EUR (für das Geschäftsjahr 2017/2018)
Freistellungsempfehlung ⁸	ca. EUR 5,00 pro Anteil
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

Konditionen

Ausgabeaufschlag ⁹	1,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. ¹⁰
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,60 % p. a., maximal 0,80 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. ¹⁰
Laufende Kosten ¹¹	0,83 %
Sparplan	Ab 25,- Euro pro Rate möglich

Der richtige Fonds für Sie?!

Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- in internationale niedrigverzinsliche Wertpapiere im kürzeren Laufzeitbereich investieren möchten.
- geringe Risiken akzeptieren.

Die Chancen im Einzelnen:

- Teilnahme an den Ertragschancen des Euro-Rentenmarkts im kürzeren Laufzeitbereich
- Breite Streuung des Anlagevermögens
- Professionelle Auswahl von Anleihen durch erfahrene Kapitalmarktexperten

Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- keine geringen Risiken akzeptieren möchten.
- einen sicheren Ertrag anstreben.

Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko
- Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/ -unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner
- Erhöhte Kursschwankungen und Ausfallrisiken bei hochverzinslichen Anlagen und Anlagen mit erhöhten Bonitätsrisiken möglich
- Änderung (steuer-) rechtlicher Rahmenbedingungen
- Abhängigkeit der steuerlichen Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

4310-201812-001

UniOptima

Rentenfonds mit kürzeren Restlaufzeiten

- ¹ Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeneinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.
- ² Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.
- ³ Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten. Einschließlich Saldo aus Devisentermingeschäften.
- ⁴ Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.
- ⁵ Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.
- ⁶ Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.
- ⁷ Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).
- ⁸ Der tatsächlich erforderliche Freistellungsbetrag kann niedriger oder höher als der angegebene Schätzwert sein, welcher sich auf den nächsten Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds auf die nächste fällige Vorabpauschale bezieht.
- ⁹ Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabeaufschlag erhoben.
- ¹⁰ Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltedauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.
- ¹¹ Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.04.2017 - 31.03.2018 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf www.union-investment.de/LU0051064516.

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniOptima unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniOptima besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbar ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, service@union-investment.de, www.union-investment.de.